

# Inhalt

Einleitung .....	7
1 Dignitatis humanae: Textentwicklung. Die Genese der Erklärung des Zweiten Vatikanischen Konzils über das Recht der Person und der Gemeinschaft auf gesellschaftliche und bürgerliche Freiheit in religiösen Belangen .....	12
1.1 Das Dokument von Fribourg (27. Dezember 1960) .....	12
1.2 Das zweite Dokument der vorbereitenden Phase (18. Juni 1962) .....	18
1.3 Die erste konziliare Fassung des Textes: Das fünfte Kapitel des Dekrets über die Ökumene (19. November 1963) .....	20
1.4 Die zweite konziliare und erste eigenständige Textfassung: <i>De libertate religiosa</i> (23. September 1964) .....	28
1.5 Religionsfreiheit auf dem Höhepunkt der Konzilskontroversen: Der umgearbeitete Text der Erklärung (17. November 1964) .....	37
1.6 Weiter Ungewissheit und turbulente Auseinandersetzungen: Die vierte konziliare Textfassung (15. September 1965) .....	47
1.7 Auf dem Weg zur Promulgation? Die fünfte konziliare Textfassung (18./25. Oktober 1965) .....	57
1.8 Der achte Text über die Religionsfreiheit in den letzten Wochen des Konzils (17./19. November 1965) .....	59
2 Moderne – Religion – Katholizismus .....	63
2.1 Zum Begriff der Moderne .....	63
2.2 Religion und Moderne .....	70
2.3 Katholizismus und Moderne .....	76
2.4 Zusammenfassung .....	80
3 Religionsfreiheit .....	82
3.1 Zum Begriff der Religionsfreiheit .....	82
3.2 Religionsfreiheit in der Lehre der katholischen Kirche vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil .....	88

3.3	Religionsfreiheit in der Interpretation des Zweiten Vatikanischen Konzils .....	101
3.4	Zusammenfassung .....	111
4	Kontinuität – Wandel – Bruch? Erklärungsversuche für den Weg des Katholizismus zur Anerkennung der Religionsfreiheit .....	113
4.1	Strikte Kontinuität der kirchlichen Lehre als theologische Voraussetzung: Die These von Arthur Fridolin Utz .....	115
4.2	Autonomie und Theonomie: Die These von einer verfassungs- rechtlichen und einer theologischen Ebene bei Walter Kasper .....	131
4.3	Qualitativer Wandel im Rahmen eines Lernprozesses: Die These der personalethischen Wende bei Rudolf Uertz .....	152
4.4	Übernahme der Religionsfreiheit aus säkular-rationalem Recht in die katholische Staatslehre: Die These des Traditionsbruchs bei Ernst-Wolfgang Böckenförde .....	179
5	Faktoren des Wandels .....	197
5.1	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg .....	197
5.2	Menschenrechtserklärung und globale Organisationen .....	211
5.3	Wirtschaftliche Entwicklung: Das Goldene Zeitalter 1950 bis 1973 .....	223
5.4	Blockkonfrontation und Kalter Krieg .....	228
5.5	US-amerikanischer Katholizismus und der Beitrag John C. Murrays .....	236
5.6	Katholizismusinterne Pluralität .....	245
5.7	Politischer Katholizismus, katholische Parteien und Christdemokratie .....	260
5.8	Das katholische Vereins- und Verbandswesen.....	272
5.9	Konzilsdynamik und päpstliches Charisma .....	283
6	Der Weg zur Anerkennung der Religionsfreiheit als zweistufiger Lernprozess .....	296
	Literaturverzeichnis .....	303